

Sarganserland

Etwas im Schnabel haben



Sie kommen in der Bibel in vielen Arten, in vielen Zusammenhängen vor: Vögel. Die Israeliten werden beim Auszug aus der ägyptischen Sklaverei von Gott «getragen auf Adlerflügeln». Wer sein Leid beklagt, ist «wie ein einsamer Vogel auf dem Dache». Und wer von seinem Nächsten bedrängt wird, soll sich losreissen «wie ein Vogel aus der Hand des Fängers». Im Gleichnis vom Sämann picken Vögel die gute Saat des Wortes Gottes, die auf den Weg fällt, weg – Sinnbild des Bösen, der sich zwischen Gott und den Menschen schiebt. Alle Tiere, von ganz unten, dem «Gewürm», bis ganz oben, den «Vögeln», sind von Gott geschaffen zu seinem Lob. Die Schwalbe, die in einer Mauerritze am Tempel ihr Nest baut und ihre Jungen aufzieht, hat es gut, weil sie Gottes Gegenwart so nahe ist. Auf Spatzen, die nicht säen und ernten und doch von Gott erhalten werden, zeigt Jesus in der Bergpredigt: «Sorgt euch nicht um euer Leben!» Der Hahn, der kräht, als Jesus von Petrus verleugnet wird, hat es bis auf die Kirchturmspitzen geschafft.

Eine Vogelart jedoch hat einen Ehrenplatz, weil sie an Schlüsselstellen erscheint. Die Taube mit einem Ölzweig im Schnabel (in der Sintflutgeschichte Zeichen des abgelaufenen Wassers) verheisst neues Leben und Gottes Bewahrung. Sie wurde in der architektonisch an eine Arche erinnernden Sarganser Kirche zum Motiv im Glasfenster und zum Logo der Kirchgemeinde. Und bei der Taufe Jesu tut sich der Himmel auf, und der Geist Gottes «fährt herab wie eine Taube». Sie zeigt im Flug von oben gewissermassen mit ihrem Schnabel nach unten auf den, von dem die himmlische Stimme dann sagt: «Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.»

Offenbar kann vom Geist Gottes nur in Bildern

gesprochen werden. Neben der Taube ist es der «Wind, der weht wo er will», «ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind». Und Feuerflammen, die über jedem der Apostel an Pfingsten erscheinen. Die christliche Kunst hat daraus den ringförmigen Heiligenschein gemacht. Wir haben damit zu leben, dass das Wort «Geist» in der deutschen Sprache unglücklicherweise so vieles Verschiedenes meinen kann. Von der menschlichen Denkfähigkeit bis hin zu Horrorfiguren, die herumgeistern. Eines unserer Enkel, 2. Klasse, manchmal etwas ängstlich, sagte zu mir: «Ich glaube ans heilige Gespenst.» Hätten wir doch bloss eindeutige Worte!

Taube, Wind, Feuer – die drei haben gemeinsam, dass sie vom Kommen von Gottes Geist zu den Menschen sprechen, gleichzeitig aber auch von seiner Unverfügbarkeit. Sie kommen alle drei von oben. Und sie sind verbunden mit einer Beauftragung: Bei der Taufe Jesu wie auch bei der Aussendung der Apostel in die Welt.

Im Unterschied zu Weihnachten, Karfreitag und Ostern hat Pfingsten nicht diese «Beschaulichkeit», dass sich gewissermassen anschauen lässt, was die Bibel von Jesus erzählt. Denn nun, an Pfingsten, geht es um den Auftrag, den die Gemeinde Jesu Christi in der Welt hat. Sie ist nicht Selbstzweck, sie ist nicht um ihrer selbst willen da, es geht nicht einmal um ihre Selbsterhaltung. Sie hat einen Auftrag «von oben», im Reich Gottes unter den Menschen zum Dienst bereit zu sein. «Sie», die Gemeinde. «Sie» als Ganze dort, wo sie existiert. Und «sie» mit all denen, die zu ihr gehören. Niemand, kein Mensch, der nicht gebraucht würde. Niemand, kein Mensch, der keine Begabungen hätte. Jeder Mensch, der etwas hat, das für andere wichtig werden kann.

Die Taube in der Sarganser Kirche hat diesen Ölbaumzweig im Schnabel. Damit fliegt sie hin zur Noah-gesellschaft, die sehnsüchtig auf ein Zeichen des Endes der Flut und der Hoffnung wartet. Vielleicht kann dieser Vogel selbst gar nicht ermessen, wie wichtig sein Kommen und wie wichtig dieser kleine Zweig ist. Im Reich Gottes sollte jedenfalls niemand darauf warten, dass ihm ganze Bäume gebracht werden. Ähnliches lässt sich vom Geist Gottes sagen: Sensationell und spektakulär zu sein ist nicht unbedingt seine Art. Aber er hat etwas zu geben. Und das will empfangen werden. Und dann weitergegeben werden. Ein jedes, wie ihm der Schnabel gewachsen ist. Und ein jedes kann etwas im Schnabel haben.

Und was wäre das? Vielleicht vor allem dies: Den Blick erleichtert zum Himmel zu lenken und in dieser Erleichterung zu sehen, was nun zu tun ist.

Frohe Pfingsten!

Holger Finze-Michaelsen, Stv. Pfarrer
Kirchgemeinde Sargans · Mels · Vilters-Wangs



BAD RAGAZ, PFÄFERS

Pfarramt

Pfrn. Sabine Gäumann
081 302 71 89, sabine.gaeumann@ref-badragaz.ch

Pfr. Andreas Gäumann
081 302 71 89, andreas.gaeumann@ref-badragaz.ch

Sekretariat

Nadya Franceschi
081 302 13 57, sekretariat@ref-badragaz.ch

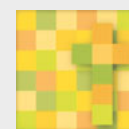
Präsidium

Erika Spitz
079 481 99 77, praesidium@ref-badragaz.ch

Mesmer

Martina Deplazes, Beatrix Dürr Hanselmann,
Yukiko Nierhoff

www.ref-badragaz.ch



EVANGELISCHE
KIRCHGEMEINDE
WALENSTADT FLUMS QUARTEN

Pfarramt

Pfr. Simon Sigrist
081 735 12 64, pfarrer_sigrist@bluewin.ch

Sekretariat

Claudia Gubser
081 735 28 06, cl.gubser@bluewin.ch

Präsidium

Bärtschi Reinhard
077 409 74 69, reinhard.baertschi@gmail.com

Mesmerin

Esther Mettler
081 710 24 41

www.ref-walenstadt.ch



Pfarramt

Pfrn. Wilma Finze-Michaelsen
081 710 43 04, wilma.finze@ref-sargans.ch

Pfr. Holger Finze-Michaelsen
081 710 43 03, holger.finze@ref-sargans.ch

Sozialdiakon Ralf Rupf
081 710 43 02, ralf.rupf@ref-sargans.ch

Sozialdiakonin Heidi Rupf
081 710 43 00, heidi.rupf@ref-sargans.ch

Administration

Irène Blatter
081 710 43 01, irene.blatter@ref-sargans.ch

Präsidium

Marianne Schnyder
081 723 64 72, praesidium@ref-sargans.ch

Mesmerin

Beatrice Jäger
081 710 02 62, beatrice.jaeger@ref-sargans.ch

www.ref-sargans.ch

Instagram: refsargans

Bad Ragaz, Pfäfers

Regelmässige Veranstaltungen

Andacht im Altersheim Allmend

Freitag, 3. Mai, 10.15 Uhr, Pfr. Andreas Gäumann
 Freitag, 17. Mai, 10.15 Uhr, Pfrn. Sabine Gäumann
 Freitag, 31. Mai, 10.15 Uhr, Pfr. Andreas Gäumann

Bibelgespräch

Donnerstag, 2. und 23. Mai, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus. Weitere Informationen bei Pfrn. Sabine Gäumann, 081 302 71 89

Stricktreff

Der Stricktreff ist in der Sommerpause und startet am 17. Oktober wieder. Weitere Informationen bei Margrit Graf, 081 302 59 81

Auffahrtsgottesdienst in Pfäfers

Die Kirchgemeinde will auch im Taminatal präsent sein. Deshalb findet der von Pfr. Andreas Gäumann geleitete Auffahrtsgottesdienst (9. Mai, 10.00 Uhr) im Alterszentrum Monteluna (Bofelstrasse 6) in Pfäfers statt. Beim anschliessenden Apéro wird volkstümliche Musik gespielt. Das Alterszentrum ist sehr gut zu erreichen: Von der Postautostelle Postplatz (Ankunft 9.49 Uhr) sind es nur wenige Schritte. Zahlreiche Parkplätze stehen beim Altersheim zur Verfügung.

Frauenverein: Führung durch die Bad Ragartz

Mittwoch, 15. Mai, 14 Uhr, Treffpunkt: Dorfbadhalle

Unkostenbeitrag: 10 Fr. Im Anschluss gemütliches Zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen im Tennis-Hüsli. Anmeldungen nimmt Elsbeth Kressig bis spätestens 8. Mai gerne entgegen. Telefon: 079 683 16 84

Im Fokus: Quer hindurch: von Florida nach Washington

Donnerstag, 16. Mai, 14.00 Uhr

Ein Roadtrip von Key West nach den Orcas Islands, begleitet von spannenden Informationen und Country Evergreens. Rolf Kühni, bis Januar 2024 Pfarrverweser in Bad Ragaz, ist oft in den USA. Seine Tonbildshow ist eine Zusammenstellung von verschiedenen Reisen und führt durch einige bekannte und viele unbekannte Gegenden quer hindurch. «Im Fokus» ist eine Veranstaltungsreihe für Interessierte jeglichen Alters, zu der auch ein Zvieri gehört. Anmeldungen gerne an das Sekretariat, 081 302 13 57, sekretariat@ref-badragaz.ch

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Während drei Jahren - zunächst im Erlebnisprogramm, dann im Konfjahr - durfte Diakon Hansandres Egli unsere zwölf Konfirmandinnen und Konfirmanden begleiten. Am Konflager in Seewis nahm ausserdem Pfrn. Sabine Gäumann teil. So freuen wir uns auf den Sonntag, 5. Mai, an dem folgende junge Leute konfirmiert werden:

- Benovici Amelia, Bad Ragaz
- Bianchi Andrina Mara, Bad Ragaz
- Bonderer Alessia, Bad Ragaz
- Deplazes Andrea, Pfäfers
- Fischer Jael Luana, Bad Ragaz
- Freuler Ladina, Bad Ragaz
- Hörler Lewin, Pfäfers
- Ilmer Romy-Elisabeth, Bad Ragaz
- Lendi Lia, Bad Ragaz
- Sprecher Jurij, Bad Ragaz
- Sulser Nina, Pfäfers
- Thomann Reto-Daniel, Pfäfers

Rückblick auf die Kirchgemeindeversammlung

An der Kirchgemeindeversammlung am 25. März betonte Präsidentin Erika Spitz den starken Zusammenhalt in der Kirchenvorsteherschaft und dankte allen für die im vergangenen Jahr geleistete grosse Arbeit. So konnte neben den regelmässigen Aufgaben und der Organisation von Anlässen auch die Pfarrstelle im Februar wieder besetzt werden. Die Präsidentin informierte weiter darüber, dass nach der Sanierung des Glockenstuhls und der Renovation der Pfarrwohnung in der nächsten Zeit keine grösseren Investitionen bei den Liegenschaften anstünden.

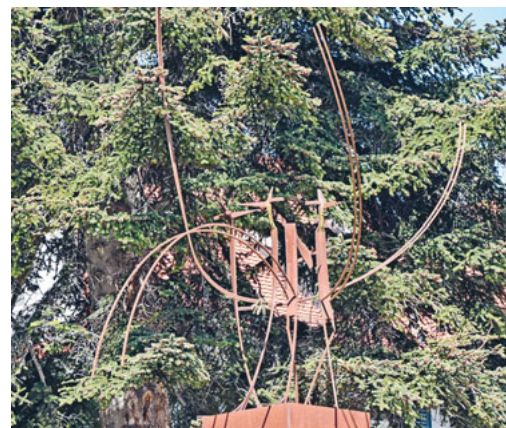
Aktuar Martin Gumpel präsentierte Jahresrechnung und Budget, die von der Versammlung jeweils einstimmig genehmigt wurden. Er wies darauf hin, dass der Bereich EDV höher als im vergangenen Jahr budgetiert worden sei, um die Erneuerung der Website der Kirchgemeinde zu ermöglichen. Auch für «kirchliche Anlässe» sei mehr Geld eingeplant worden, damit das neue Pfarrehepar zusätzliche Angebote initiieren könne. Für den bislang vakanten zweiten Sitz der Gemeinde in der Synode stellte sich Pfarrerin Sabine Gäumann zur Verfügung. Sie wurde mit Applaus gewählt. Im Anschluss an die Versammlung konnten die Kirchbürger und Kirchbürgerinnen noch beim Apéro miteinander ins Gespräch kommen.

Neue Ausstellung im Kirchgemeindehaus

Im Laufe des April endet die Ausstellung von Rolf Liu im Saal des Kirchgemeindehauses. Ab Mai werden dort neu Arbeiten von Madlena Padrutt zu sehen sein. Die Bilder können am Sonntag beim Kirchenkaffee oder während anderer Veranstaltungen der Kirchgemeinde betrachtet werden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich während der Öffnungszeiten des Sekretariats dort zu melden, um die Ausstellung zu besuchen.

Bad Ragartz

Schon entdeckt? Auf dem Gelände der Kirchgemeinde wurde eine Skulptur der diesjährigen Bad Ragartz installiert. Das Kunstwerk trägt den Titel «Der Verletzlichkeit Raum geben» und stammt von Schang Hutter.



Gottesdienste

Sonntag, 5. Mai	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Konfirmationsgottesdienst , Diakon Hansandres Egli und Pfrn. Sabine Gäumann. Im Anschluss Apéro und Konzert der Musikgesellschaft Harmonie Bad Ragaz.
Donnerstag, 9. Mai	
10.00 Uhr Alterszentrum Monteluna, Bofelstrasse 6, Pfäfers	Auffahrtsgottesdienst , Pfr. Andreas Gäumann. Im Anschluss Apéro und Musik.
Sonntag, 12. Mai	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Gottesdienst , Pfr. Claudius Hess
Sonntag, 19. Mai	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl , Pfrn. Sabine Gäumann
Freitag, 24. Mai	
19.00 Uhr Bad Ragaz	Familiengottesdienst mit Abendmahl , Katechetinnen Elisabeth Kunz und Sonja Haas, Pfrn. Sabine Gäumann, Primarschulkinder
Sonntag, 26. Mai	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Gottesdienst Pfr. Andreas Gäumann
Alle Termine finden Sie zusätzlich in der Freitagausgabe des «Sarganserländers» sowie auf www.ref-badragaz.ch	



Walenstadt, Flums, Quarten

DIE SUCHE WAR ERFOLGREICH

Wie schon in der Kirchgemeindeversammlung angetönt, freut es uns sehr, dass die Suche in der Personalfrage erfolgreich war. Per 1. Mai wird Frau Ute Grommes zuerst mit einem Pensum von 20% und später zu 100% als Diakonin in unserer Kirchgemeinde wirken. Wir wünschen ihr viel Kraft, Ideenreichtum und Gottes Segen bei ihrer Arbeit. Im Folgenden übergeben wir ihr das Wort für eine kurze Vorstellung. Die Kirchenvorsteherschaft



Als ich im August 2014 in Buchs SG als Diakonin ordiniert wurde, bekam ich eine doppelte Zusage: zum einen den Segen Gottes und, dass die St. Galler Kantonalkirche nun meine Heimat sei. Damals schon haben mich beide Zusagen bewegt und berührt.

Meine Heimat, ja, wo ist diese denn? Diese Frage habe ich mir schon öfters gestellt. Geboren und aufgewachsen bin ich in Siebenbürgen/Rumänien. Immer noch fühle ich mich diesem Land und den Menschen dort sehr verbunden, obwohl das Leben, geprägt von der politischen Diktatur, nicht immer einfach war. Nach meiner Matura studierte ich ein paar Semester Theologie in Hermannstadt. Der politische Wechsel veränderte auch mein Leben sehr. Die Mehrheit der Deutschen in Rumänien wanderte innerhalb von kurzer Zeit aus. Dazu gehörte auch meine Familie und zwei Jahre später ich. In meiner neuen Heimat Baden-Württemberg entschied ich mich nicht weiter Theologie, sondern Gemeindediakonie und Religionspädagogik zu studieren. Seither lebe und gestalte ich mein «Diakoninnen Sein» sowohl beruflich und Freunde sagen auch privat. Erste Berufserfahrungen sammelte ich in der Kinder-, Jugend- und Jungen Erwachsenenarbeit. Nach 13 Jahren entschied ich mich für einen auch altersangepassten Stellenwechsel in die Kirchgemeinde Grabs-Gams. 12 Jahre durfte ich dort pfarramtliche Aufgaben übernehmen und in der Kirchgemeinde wirken. Ein kurzer Abstecher nach Graubünden in das Gebiet der Sozialberatung hat mir wieder bestätigt: meine Aufgaben, meine Berufung ist die vielfältige Arbeit in einer Kirchgemeinde. Diese Erkenntnis hat meine Entscheidung für die Kirchgemeinde Walenstadt-Flums-Quarten beeinflusst. So darf ich jetzt in meine Heimat zurückkehren, wenigstens was die Kantonalkirche betrifft und für mich persönlich den Begriff Heimat neu füllen. Ich freue mich auf das Kennenlernen und auf die Zusammenarbeit mit den Menschen der Kirchgemeinde Walenstadt-Flums-Quarten, mit der Kirchenvorsteherschaft, mit neuen und alten ArbeitskollegInnen.

Besondere Gottesdienste

SEGNUNGSGOTTESDIENST

Wir feiern die Liebe und laden alle Paare ein, welche ihre Liebe zu einander segnen wollen. Wir feiern die Liebe ökumenisch. Am Sonntag, 5. Mai, 10.30 Uhr in der kath. Kirche Walenstadt. Liebe macht nicht blind, sondern sehend. Herzliche Einladung.

AUFFAHRTS- UND MUTTERTAGS-GOTTESDIENST

Dieses Jahr haben wir die Freude, dass 13 Jugendliche zusammen mit Pfr. Simon Sigrist über Auffahrt ins Konflager fahren. Daher freut es uns, dass Pfrn. Marie-Ursula Kind an Auffahrt im Tertianum in Unterterzen mit dem Kirchenchor zusammen Gottesdienst feiern wird. Pfr. Heinz Dellsperger feiert den Muttertag mit einer Taufe in Walenstadt. Herzliche Einladung.

KONFIRMANDEN

Das Thema des Konfirmandenlagers ist «EntPfautig». Dieses Tier wird auch ins Zentrum des Konfirmationsgottesdienstes gestellt. Doch wichtiger als der Pfau werden die 11 KonfirmandInnen sein, welche am 26. Mai konfirmiert werden. (Zwei Konfirmandinnen werden an Pfingsten bereits in Sargans konfirmiert.) Folgende KonfirmandInnen dürfen wir beglückwünschen:

Marvin Alsdorf
Lia Bertsch
Sina Bösch
Fabian Eberle
Gian Kühne
Robin Mannhart
Aaron Merz
Rouven Merz
Luca Pugliese
Simon Steinhart
Daria Trachsel
Julia Wildhaber, Konfirmation in Sargans
Lea Wildhaber, Konfirmation in Sargans

Freud und Leid

Abschied

Werner Walser, Unterterzen
Hanna Buner, Walenstadt

Taufe

Nael Eisler, Walenstadt

Freu dich über Gott und Gott wird dir geben, was dein Herz begehrt. Befiehl Gott deinen Weg und vertraue auf Gott, so wird Gott es vollbringen. Ps 37,4-5.

Veranstaltungen

ÖKUMENISCHES BIBELGESPRÄCH

Donnerstag, 2. Mai, 19.30 Uhr, Rägäbogä

SENIORENACHMITTAGE FLUMS

Donnerstag, 2. Mai, Jassen, 23. Mai, Lotto, jeweils 13.30 Uhr im Pfarreisaal Flums

HAUSKREISE WALENSTADT

Montag, 6. Mai, 9.30 Uhr, Waffenplatzstr. 17, Reinhard Bärtschi, 077 409 74 69
Montag, 13. und 27. Mai, 19.30 Uhr, Gartenstrasse, Esther Mettler, 081 710 24 41

KONZERT VOKALQUARTETT LENZ

Samstag, 4. Mai, 19.30 Uhr, Kirche Walenstadt

HAUSKREIS MURG

Dienstag, 7. und 21. Mai, 19 Uhr, Strandbodenstrasse, Sina Moosberger, 079 332 87 63

60+NACHMITTAG WALENSTADT

Donnerstag, 16. Mai, 14 Uhr, Maiandacht mit Patrick Schläpfer, Kapelle St. Wolfgang

ELTERN-KIND-SINGEN

Mittwoch, 22. und 29. Mai, 10 Uhr, Kirchgemeindehaus Flums
Freitag, 24. und 31. Mai, 9 Uhr Gruppe 1, 10 Uhr Gruppe 2, Kirchentreff Rägäbogä

KIRCHENCHORPROBEN

Jeden Mittwoch, 20 Uhr, Kirche Walenstadt

Frauengemeinschaft unteres Sarganserland

BÜCHERCAFÉ

Mit dem Bibliotheksteam organisieren wir am Samstag, 4. Mai wieder ein Büchercafé im Bungert-Stall in Walenstadt um 9.30 Uhr. Sabine Loop vom Buchladen in Bad Ragaz stellt bei Kaffee und Gipfeli Bücherneuheiten für Erwachsene vor. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

MAIANDACHT

Am 16. Mai findet in der St. Wolfgangskapelle um 14 Uhr die traditionelle Maiandacht gemeinsam mit den Senioren 60+ statt.

Gottesdienste

Sonntag, 5. Mai	
10 Uhr kath. Kirche Walenstadt	ökumenischer Gottesdienst mit Segnung der Jubilare Pfr. Simon Sigrist und Diakon Patrick Schläpfer
Donnerstag, 9. Mai, Auffahrt	
10.30 Uhr Tertianum Unterterzen	Gottesdienst Pfrn. Marie-Ursula Kind und Kirchenchor
Sonntag, 12. Mai, Muttertag	
10 Uhr Walenstadt	Gottesdienst mit Taufe Pfr. Heinz Dellsperger
Sonntag, 19. Mai, Pfingsten	
10 Uhr Flums	Gottesdienst mit Abendmahl Diakonin Ute Grommes Kirchenkaffee
19 Uhr Walenstadt	Taizé-Gebet
Dienstag, 21. Mai	
18.30 Uhr Altersheim RIVA	Gottesdienst Pfr. Simon Sigrist und Kirchenchor
Sonntag, 26. Mai	
10 Uhr Walenstadt	Gottesdienst mit Konfirmation Pfr. Simon Sigrist, Apéro
Die Termine erscheinen jeweils auch in der Freitagsausgabe des «Sarganserländers» sowie auf unserer Homepage.	

Sargans, Mels, Vilters-Wangs

Gruppen und Vereine

FRAUENVEREIN

Freitag, 3. Mai, 19 Uhr, Workshop über die Zukunft des Frauenvereins, im Kirchgemeindehaus
Info Ursula Flüeler, 079 421 29 69 oder ursula.flueeler@ref-sargans.ch

GEDANKENAUSTAUSCH AUS BIBLISCHER SICHT

Dienstag, 21. Mai, 14 Uhr im Kirchgemeindehaus
Info: Barbara Schawalder, 081 723 36 67

KIRCHENCHOR

Probe jeweils am Mittwoch, 20.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus
Info: Dorothea Meier, 081 783 21 49 oder Dagmar Jonas, 081 723 65 78

KONTAKTPLAUSCH DER SENIOREN

Dienstag, 28. Mai, Ausflug zum Berggasthaus Schwammhöhe, gemäss Programm.
Info: Wilma Finze-Michaelsen, 081 710 43 04

Freud und Leid

TAUFEN

In die christliche Gemeinschaft wurden aufgenommen:

Maurus Nigg, Sohn von Regula und Florian Nigg-Stricker aus Mels

Adriano Pinggera, Sohn von Vanessa Pinggera und Jens Hilsmann aus Wangs

BEERDIGUNGEN

Aus diesem Leben wurde ins ewige Leben heimgelufen:

Emmi Müller-Müller aus Sargans

Alfred Jost aus Sevelen

Heidi Fey-Ernst aus Vilters

Veranstaltungen

FAMILIEN-GOTTESDIENST

Donnerstag, 9. Mai, 9.30 Uhr

Thema: ... ich bin dann mal weg...

Ein Gottesdienst für die ganze Familie: lebendig, lustig und auch mal laut...

Special Guest: Salami, die Handpuppe.

Gemeinsam verbringen wir eine abwechslungsreiche Stunde mit Rätseln, Schatzkiste, biblischer Geschichte, Liedern und natürlich Salami.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit anschliessendem Apéro.

Dancing Kids treffen sich um 9 Uhr bei der Kirche. Für die Eltern gibts Kaffee und Gipfeli.
Heidi Rupf, Sozialdiakonin

KONFIRMATIONS-GOTTESDIENST

Sonntag, 19. Mai, 10 Uhr

Viele Jahre waren sie mit mir, weiteren Angestellten und freiwillig Mitarbeitenden unserer Kirchgemeinde unterwegs. Nun werden sie am Pfingstsonntag konfirmiert:

De Luca Elias, Sargans
Egert Dominik, Mels
Geges Bende, Vilters
Grünenfelder Annika, Oberschan
Mader Leonie, Sargans
Müller Timon, Mels
Rade Jérôme, Mels
Schatz Mirka, Sargans
Senti Lauro, Mels
Wildhaber Julia, Flums
Wildhaber Lea, Flums

Wie an Konfirmationen üblich werden die jungen Menschen einen Teil der Feier selber gestalten und so zu einem farbigen und vielfältigem Gottesdienst beitragen.

Ralf Rupf, Sozialdiakon

AMPULS GOTTESDIENST

Sonntag, 26. Mai, 18.30 Uhr



Herzliche Einladung zum nächsten amPuls-Gottesdienst. Sofern das Wetter mitspielt, kann wohl auch der Aussenbereich nach der Feier zum Spielen und Sein wieder genutzt werden.

BESUCH IM MISSIONSHAUS IN BASEL

Samstag, 1. Juni (Anmeldeschluss 18. Mai)



Missionsstrasse 21, 4009 Basel, www.mission-21.org

Das OeME-Team lädt am Samstag, 1. Juni, zum Besuch des Missionshauses in Basel ein. Seit mehr als 200 Jahren engagiert sich das Hilfswerk Mission 21 (ehemals Basler Mission) auf christlicher Basis für ein Leben in Würde für alle Menschen. Schwerpunkte bilden die nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit, humanitäre Hilfe und die Partizipation an der weltweiten Kirche in ihrem solidarischen Einsatz. Dabei wird der Bildung, den Begegnungen mit den Menschen im globalen Süden und der Friedensförderung besondere Beachtung geschenkt.

Freundlich eingeladen zum Besuch in Basel sind alle an Kultur und Entwicklung Interessierten. Im Missionshaus in Basel werden wir am Vormittag an einer Führung zur Geschichte und Ernährungssouveränität teilnehmen und am Nachmittag wird uns ein Blick ins reichhaltige Archiv gewährt

Nähere Angaben siehe Flyer im Eingang der Kirche oder auf www.ref-sargans.ch.

Anmeldungen bis am 18. Mai über das Anmeldeformular auf der Webseite.

Weitere Infos bei Kathrin Brouwer-Märki, Sargans 081 723 38 09 oder kabrowe2@gmail.com.

Vorschau


SOMMERFEST

Samstag, 15. Juni

Alle zwei Jahre organisiert ein OK ein Kirchgemeindefest. Mitte Juni ist es wieder soweit. Essen, feiern, Kinderprogramm, Musik und vieles mehr werden den Rahmen bilden für einen hoffentlich unvergesslichen Tag. Das detaillierte Programm und weitere Informationen finden sich dann in der nächsten Ausgabe.



Gottesdienste

Sonntag, 5. Mai	
9.30 Uhr Sargans	Gemeindegottesdienst mit Taufe Pfrn. Wilma Finze-Michaelsen
Donnerstag, 9. Mai, Auffahrt	
9.30 Uhr Sargans	Familien-Gottesdienst Sozialdiakonin Heidi anschliessend Apéro
Sonntag, 12. Mai	
9.30 Uhr Sargans	Gemeindegottesdienst mit Feier des Abendmahls Pfr. Holger Finze-Michaelsen
Sonntag, 19. Mai	
10.00 Uhr Sargans	Konfirmations-Gottesdienst Sozialdiakon Ralf Rupf anschliessend Apéro
Sonntag, 26. Mai	
18.30 Uhr Sargans	amPuls-Gottesdienst Team amPuls anschliessend Imbiss
Dienstag, 28. Mai	
19.30 Uhr Sargans	«Schweigen und Hören» , ökumenische meditative Abendfeier, Gestaltung: Bruno Fluder
	Alle Termine können auch in der Freitagsausgabe des «Sarganserländers» und auf unserer Homepage www.ref-sargans.ch eingesehen werden.